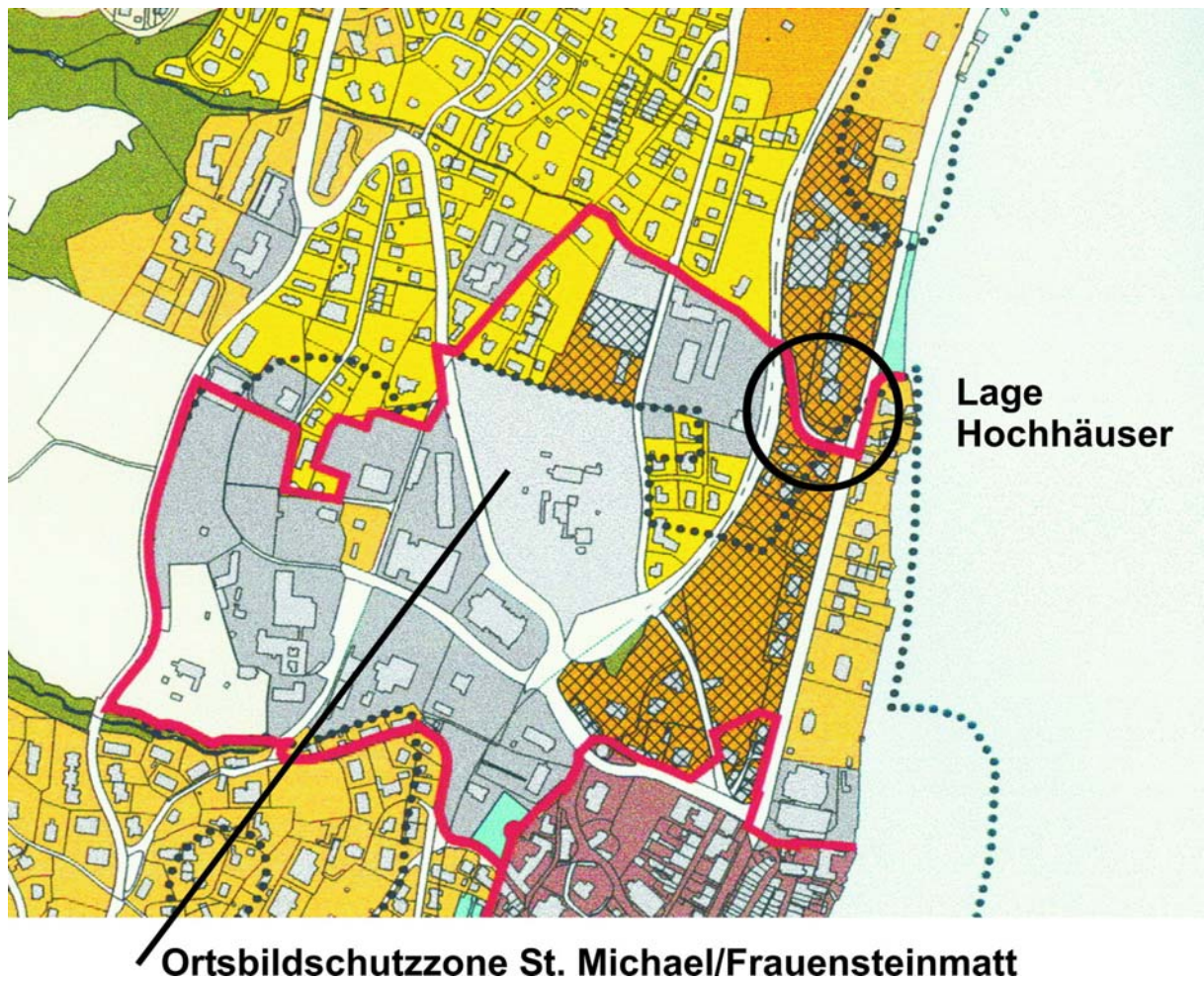




Die beiden geplanten Hochhäuser sollen auf einem Standort zu stehen kommen, der als einspringender Bereich in die Ortsbildschutzzone St. Michael/Frauensteinmatt hineinragt. Sie würden direkt unterhalb der Athene zu stehen kommen...

„Die Ortsbildschutzzone St. Michael/Frauensteinmatt bezweckt den Erhalt und die Weiterentwicklung der charakteristischen Baustruktur. Diese ist geprägt durch den zentralen Zulaufenhof und dessen unüberbaute Umgebung sowie durch eine einmalige Mischung von baugeschichtlich und architektonisch hochwertigen Kirch-, Schul-, Fabrik-, und Wohnbauten. Die Anordnung und das Erscheinungsbild der Bauten müssen gewahrt werden; Neubauten müssen die bestehende Struktur räumlich sinnvoll ergänzen.“ §54 Neue Bauordnung der Stadt Zug 2007